

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	X	4. Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung	15
1. SGB IX – Grundlagen	1	Welche Träger erbringen die Leistungen?	15
Rehabilitationsbegriff	1	Welche Leistungen werden grundsätzlich erbracht?	15
Behinderungsbegriff	1	Welcher Personenkreis fällt in den Zuständigkeitsbereich?	15
Gesetzliche Grundlagen	2	Die Leistungen im Einzelnen	15
Frauenspezifische Belange im SGB IX	2	<i>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation</i>	15
Leistungsgruppen nach § 5 SGB IX	2	Anschlussrehabilitation	17
Wunsch- und Wahlrecht nach § 9 SGB IX	2	Medizinische Rehabilitationsleistungen für Mütter und Väter	17
Rehabilitationsträger nach § 6 SGB IX	3	Mutter/Vater-Kind-Leistungen	17
Zuständigkeitsklärungsverfahren nach § 14 SGB IX	4	<i>Belastungserprobung und Arbeitstherapie</i>	17
Trägerübergreifende Aufgaben der Rehabilitationsträger	5	<i>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation</i>	18
Gemeinsame Empfehlungen	6	Rehabilitationssport und Funktions-training	18
2. Gemeinsame Servicestellen nach dem SGB IX (§§ 22 ff. SGB IX)	7	Reisekosten	18
Aufgaben und Funktion der Gemeinsamen Servicestellen	7	Haushaltshilfe oder Kinderbetreuungskosten	18
Beratung von Kunden in der Gemeinsamen Servicestelle	8	Betriebs- und Haushaltshilfe der landwirtschaftlichen Krankenkassen	19
Zusammenarbeit der Träger	8	Patientenschulungen für chronisch Kranke und deren Angehörige	20
Dokumentation von Fällen in den Gemeinsamen Servicestellen	9	Sozialmedizinische Nachsorgeleistungen	20
3. Spezielle trägerübergreifende Verfahren zur Leistungserbringung	10	<i>Krankengeld</i>	20
Das Persönliche Budget (§ 17 SGB IX)	10	<i>Früherkennung und Frühförderung</i>	21
Wer hat Anspruch auf ein Persönliches Budget?	10	5. Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	22
Beteiligte Leistungsträger	10	Welche Träger erbringen die Leistungen?	22
Budgetfähige Leistungen	10	Welche Leistungen werden grundsätzlich erbracht?	22
Antragstellung	11	Welcher Personenkreis fällt in den Zuständigkeitsbereich?	22
Leistungsbewilligung	11	Versicherungsrechtliche Voraussetzungen	22
Bestimmung und Rolle des Beauftragten	11	Ausschlussgründe	23
Trägerübergreifendes Bedarfsfeststellungsverfahren	12	<i>Persönliche Voraussetzungen</i>	23
Erlass des Gesamtverwaltungsaktes und Leistungserbringung durch den Beauftragten	12	Die Leistungen im Einzelnen	24
Aufhebung/Widerruf des Gesamtverwaltungsaktes	13	<i>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation</i>	24
Das betriebliche Eingliederungsmanagement (§ 84 SGB IX)	13	Allgemeine medizinische Rehabilitation	24
		Anschlussrehabilitation	24
		Onkologische Nachsorgeleistungen	25
		Kinderrehabilitation	25

Abhängigkeitserkrankungen	25
Ambulante Entwöhnungsbehandlung ...	26
Stationäre Entwöhnungsbehandlung ...	26
Kombinationsbehandlungen	26
Stufenweise Wiedereingliederung	26
<i>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</i> ...	26
<i>Unterhaltssichernde und ergänzende</i>	
<i>Leistungen</i>	27
Übergangsgeld	27
Haushaltshilfe und Kinderbetreuungs-	
kosten	28
Betriebs- und Haushaltshilfe der	
landwirtschaftlichen Alterskassen	28
Reisekosten	29
Reisekosten für Leistungen zur	
medizinischen Rehabilitation	29
Reisekosten für Leistungen zur Teilhabe	
am Arbeitsleben	30
<i>Nachsorge</i>	30
Rehabilitationssport und Funktions-	
training	30
Indikationsspezifische Nachsorge-	
programme	31
<i>Sonstiges</i>	31
Zuzahlung	31
Zuzahlung für längstens 14 Tage	31
Befreiung von der Zuzahlung	31
Gestaffelte Zuzahlung	31
Zuständigkeiten	32
<i>Zuständigkeitsaufteilung innerhalb der</i>	
<i>Rentenversicherung</i>	32
<i>Zuständigkeitsabgrenzung der</i>	
<i>Regionalträger untereinander</i>	32
<i>Sonderzuständigkeiten</i>	32
<i>Zuständigkeitsabgrenzung zwischen der</i>	
<i>Rentenversicherung und der Alterssicherung</i>	
<i>der Landwirte</i>	33
<i>Abgrenzung zu anderen Trägern</i>	33
6. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	
in Trägerschaft der Bundesagentur	
für Arbeit	34
Welche Träger erbringen die Leistungen? ..	34
Welche Leistungen werden grundsätzlich	
erbracht?	34
Welcher Personenkreis fällt in den	
Zuständigkeitsbereich?	34
Die Leistungen im Einzelnen	35
<i>Allgemeine Leistungen</i>	35
<i>Besondere Leistungen</i>	35
Leistungen an Arbeitgeber	35
Leistungen im Eingangsverfahren	
und Berufsbildungsbereich der	
Werkstätten für behinderte Menschen	
(WfbM)	36
<i>Unterhaltssichernde und ergänzende</i>	
<i>Leistungen</i>	36
<i>Ergänzende Leistungen</i>	37
<i>Sonstiges</i>	37
<i>Gutachterliche Stellungnahme der BA</i>	37
7. Besonderheiten nach § 6a SGB IX	38
Aufgaben/Verantwortung	
des Reha-Trägers BA	38
Aufgaben/Verantwortung	
der Grundsicherungsstelle	38
8. Leistungen der gesetzlichen	
Unfallversicherung	39
Welche Träger erbringen die Leistungen? ..	39
Zuständigkeiten in der gesetzlichen	
Unfallversicherung	39
<i>Vorläufige Zuständigkeit</i>	40
Welcher Personenkreis fällt in den	
Zuständigkeitsbereich? – Kreis der	
versicherten Personen	40
Allgemeine Grundsätze der gesetzlichen	
Unfallversicherung	40
<i>Prävention vor Rehabilitation und</i>	
<i>Entschädigung</i>	40
<i>Der Grundsatz „Alles aus einer Hand“</i>	40
<i>Beitrag und Ablösung der Unternehmer-</i>	
<i>haftpflicht</i>	41
<i>Versicherungsfälle</i>	41
<i>Arbeits- und Schulunfälle</i>	41
Dienst- und Geschäftsreisen	41
Betriebssport	41
Betriebliche Gemeinschafts-	
veranstaltungen	42
Arbeiten an Telearbeitsplätzen	42
Befördern oder Reparieren von	
Arbeitsgerät	42
<i>Wegeunfall</i>	42
Beginn und Ende des Weges	42
Direkter Weg	42
Wegeabweichungen	43
<i>Eigenverschulden</i>	43
<i>Berufskrankheiten</i>	43
<i>Beweisfragen</i>	44
Welche Leistungen werden grundsätzlich	
erbracht?	44
<i>Leistungen zur Heilbehandlung und zur</i>	
<i>medizinischen Rehabilitation</i>	44

<i>Verletztengeld</i>	44	Hilfen zur Verständigung mit der Umwelt	55
<i>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</i> ...	44	Hilfen bei der Beschaffung, dem	
<i>Übergangsgeld</i>	45	Umbau, der Ausstattung und Erhaltung	
<i>Leistungen bei Pflegebedürftigkeit</i>	45	einer Wohnung, die den besonderen	
<i>Leistungen zur Teilhabe an der</i>		Bedürfnissen des behinderten Menschen	
<i>Gemeinschaft und ergänzende Leistungen</i> ..	45	entspricht	55
Betriebs- und Haushaltshilfe der land-		Hilfen zu selbstbestimmtem Leben	
wirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	45	in betreuten Wohnmöglichkeiten	55
<i>Versichertenrenten</i>	46	Leistungen zur Teilhabe am gemein-	
<i>Entschädigung der Hinterbliebenen</i>	47	schaftlichen und kulturellen Leben	55
<i>Verwaltungsabläufe</i>	47	Sonstiges	56
<i>„Alles unter einem Dach“</i>	47	<i>Besonderheiten der Träger der Sozialhilfe</i>	
<i>Verwaltungsabläufe im Rahmen der</i>		<i>gegenüber anderen Rehabilitationsträgern</i> ..	56
<i>Betreuung der Versicherten in der Leistungs-</i>		<i>Besondere Regelungen für in teil- oder</i>	
<i>abteilung</i>	47	<i>vollstationärer Form erbrachte Leistungen</i> ..	56
<i>Abgrenzung zu anderen Trägern</i>	47	<i>Besonderheiten bei vollstationären Einrich-</i>	
Heilbehandlung	47	<i>tungen</i>	56
Leistungen zur medizinischen			
Rehabilitation	48	10. Leistungen der Träger der Jugendhilfe	
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	48	im Rahmen der Eingliederungshilfe	
Leistungen zur Teilhabe am Leben		nach § 35a SGB VIII	57
in der Gemeinschaft	48	Welche Träger erbringen die Leistungen? ..	57
Entschädigung	48	<i>Sachliche und örtliche Zuständigkeit</i>	57
9. Leistungen der Träger der Sozialhilfe	49	<i>Verhältnis zu anderen Leistungen und</i>	
Welche Träger erbringen die Leistungen? ..	49	<i>Verpflichtungen</i>	57
<i>Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit</i>		Welcher Personenkreis gehört in den	
<i>der örtlichen und des überörtlichen</i>		Zuständigkeitsbereich	57
<i>Trägers der Sozialhilfe</i>	49	Leistungsvoraussetzungen –	
<i>Abgrenzung der örtlichen Zuständigkeit</i> ...	50	Besonderheit des Verfahrens	57
Welche Leistungen werden grundsätzlich		<i>Die Feststellung des Anspruchs auf</i>	
erbracht?	50	<i>Eingliederungshilfe</i>	57
Welcher Personenkreis fällt in den		<i>Steuerungsverantwortung des</i>	
Zuständigkeitsbereich?	51	<i>Jugendamtes gem. § 36a SGB VIII</i>	58
Die Leistungen im Einzelnen	51	Leistungsumfang	58
<i>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation</i>	51	Landesrechtliche Regelungen	58
<i>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</i> ...	52	11. Leistungen der Träger der Sozialen	
<i>Leistungen im Arbeitsbereich einer</i>		Entschädigung/Kriegsopferfürsorge	59
<i>anerkannten Werkstatt für behinderte</i>		Leistungen der Sozialen Entschädigung ...	59
<i>Menschen</i>	52	Welche Träger erbringen die Leistungen? ..	59
Werkstätten für behinderte Menschen		Welche Leistungen werden grundsätzlich	
(WfbM)	52	erbracht?	60
Arbeitsförderungsgeld	53	Welcher Personenkreis fällt in den	
<i>Leistungen zur Teilhabe am Leben in</i>		Zuständigkeitsbereich?	60
<i>der Gemeinschaft</i>	53	Die Leistungen im Einzelnen	60
Versorgung mit anderen als den in § 31		<i>Heilbehandlung und Krankenbehandlung</i> ..	60
SGB IX genannten Hilfsmitteln oder		<i>Rentenzahlungen</i>	61
den in § 33 SGB IX genannten Hilfen	54	Grundrente	62
Heilpädagogische Leistungen für Kinder,		Schwerbeschädigten-Zulage	62
die noch nicht eingeschult sind	54	Ausgleichsrente	62
Hilfen zum Erwerb praktischer		Berufsschadensausgleich	62
Kenntnisse und Fähigkeiten	54	<i>Hinterbliebenenleistungen</i>	62

Leistungen der Kriegsofopferfürsorge	62
Welche Träger erbringen die Leistungen?	63
Welche Leistungen werden grundsätzlich erbracht?	63
Welcher Personenkreis fällt in den Zuständigkeitsbereich?	64
Leistungsvoraussetzungen im Allgemeinen	64
Die Leistungen im Einzelnen	64
<i>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</i>	64
Hilfen zur Erhaltung und Erlangung eines Arbeitsplatzes und zur Förderung der Arbeitsaufnahme	65
Eignungsfeststellung/Berufsvorberei- tung	66
Berufliche Anpassung, Fortbildung, Ausbildung, Umschulung	66
Maßnahmen in einer Werkstatt für behinderte Menschen	66
<i>Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen</i>	66
Übergangsgeld	66
Unterhaltsbeihilfe	66
Ergänzende Leistungen	66
<i>Krankenhilfe</i>	67
<i>Hilfe zur Pflege</i>	67
<i>Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes</i>	68
<i>Altenhilfe</i>	68
<i>Erziehungsbeihilfe</i>	68
<i>Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt</i>	68
<i>Erholungshilfe</i>	69
<i>Wohnungshilfe</i>	69
<i>Hilfen in besonderen Lebenslagen</i>	69
<i>Abgrenzung zu anderen Trägern</i>	70
12. Die Leistungen des Integrationsamtes	71
Ziele und Aufgaben	71
Leistungen aus Mitteln der Ausgleichs- abgabe an schwerbehinderte Arbeitnehmer und deren Arbeitgeber	71
Rechtsgrundlage	71
Leistungen zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen	72
Leistungen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	72
Leistungsarten der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	72
Die Voraussetzungen für die Erbringung von Leistungen	73
Weitere persönliche Leistungs- voraussetzungen	74
Leistungen an Arbeitgeber bei außergewöhnlichen Belastungen	74
Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	75
Prävention	75
Betriebliches Eingliederungsmanagement	75
Behinderte Frauen	75
Frauenförderung im SGB IX	75
Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen	76
Allgemeines zum Kündigungsschutz	76
Örtliche Zuständigkeit	76
Geschützter Personenkreis	77
Das Kündigungsschutzverfahren	77
Ordentliche Kündigung	77
Außerordentliche Kündigung	78
Erweiterter Beendigungsschutz	78
Änderungskündigung	78
Widerspruch	79
Die Erhebung der Ausgleichsabgabe	79
Die Integrationsfachdienste	79
13. Soziale Pflegeversicherung	81
Welcher Personenkreis fällt in den Zuständigkeitsbereich?	81
Die Leistungen im Einzelnen	82
Vorrang der Rehabilitation vor Pflege	82
Vorläufige Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	82
14. Selbsthilfe	83
15. Anhang	84
Materialien	84
Rahmenempfehlungen	84
Gemeinsame Empfehlungen	84
Arbeitshilfen	85
Flyer, Broschüren	85
Weiterführende Informationen	86
Anschriften	100
Anschriften der gesetzlichen Kranken- versicherung	100
Anschriften der gesetzlichen Renten- versicherung	100
Anschriften der gesetzlichen Unfall- versicherung	102
Anschriften der für die soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden zuständigen Verwaltungsbehörden	107
Anschriften von Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit	111

<i>Anschriften der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen</i>	123
<i>Anschriften der überörtlichen Träger der Sozialhilfe</i>	126
<i>Kommunale Spitzenverbände</i>	128
<i>Anschriften der Landesjugendämter</i>	128
<i>Anschriften der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege</i>	130
<i>Anschriften der Einrichtungen der Berufsbildung, Berufsförderung und der Werkstätten für behinderte Menschen</i>	131

<i>Anschriften von Verbänden behinderter Menschen, Selbsthilfegruppen, Interessen- vertretungen behinderter Frauen</i>	131
<i>Mitgliedsverbände der Bundesarbeits- gemeinschaft Selbsthilfe e.V.</i>	132
<i>Ausgewählte Institutionen</i>	139
<i>Ansprechpartner auf europäischer Ebene</i> .	140
<i>Anschriften der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen</i>	141